

# Umweltmanagementsysteme an Universitäten – Einführung und Weiterentwicklung | hochschulübergreifend



## Hochschulen

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
 Universität für Bodenkultur Wien  
 Karl-Franzens-Universität Graz  
 Paris-Lodron-Universität Salzburg  
 Wirtschaftsuniversität Wien

## Verantwortliche Einrichtung

■ **Alpen-Adria-Universität Klagenfurt**  
 Rektorat (VR Univ.-Prof. DI Dr. Martin Hitz)

## Handlungsfelder

- Regionale Kooperation
- Lehre und Curricula
- Verwaltung und Management
- Strukturelle Verankerung
- Kommunikation und Entscheidungsfindung

## Ansprechperson

■ **Judith Biedermann**  
 Tel.: +43 463 2700 9106  
 Mail: [judith.biedermann@aau.at](mailto:judith.biedermann@aau.at)  
 Web: [www.aau.at/](http://www.aau.at/)

■ Im Oktober 2013 wurde seitens des BMWFW das von der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt im Rahmen der Hochschulraum-Strukturmittel eingereichte Projekt „Umweltmanagementsysteme an Universitäten – Einführung und Weiterentwicklung“ genehmigt und für fünf Jahre finanziell unterstützt. Ziel dieser gemeinsam mit der Universität Salzburg, der Universität Graz, der Wirtschaftsuniversität Wien und der Universität für Bodenkultur gestarteten Initiative ist die koordinierte Einführung und Weiterentwicklung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS III sowie weitere vernetzende Aktivitäten in den Bereichen Umweltmanagement, Betriebsökologie und Wissenstransfer. Das Projekt versteht sich zudem als Brückenschlag zwischen Forschung und Verwaltung. Durch die Einbeziehung von Studierenden und MitarbeiterInnen in das Umweltmanagement werden bei den beiden wichtigsten Zielgruppen ökologisches Bewusstsein und nachhaltiges Handeln gefördert.

Mit der freiwilligen Einführung eines Umweltmanagementsystems verpflichten sich die Universitäten, die Umweltleistungen einer systematischen, objektiven und regelmäßigen Bewertung zu unterziehen. Universitätsübergreifende Umweltaams und ExpertInnengruppen erarbeiten bei den in regelmäßigen Abständen organisierten Treffen best-practice-Lösungen für spezielle Themenbereiche wie z. B. die Förderung der nachhaltigen Mobilität sowie Beschaffung, Energieeffizienzprogramme, Nachhaltigkeit in der Lehre etc. Durch die Ausarbeitung von Informationsrichtlinien für Verbesserungsmaßnahmen (z. B. Leitfaden green office an der Universität Graz, Beschaffungsrichtlinien, Informationsblätter und Videos zu Nachhaltigkeitsthemen (z. B. <https://www.youtube.com/>

watch?v=CMfKb4JZelg), etc.) können die gesetzten Umweltziele langfristig erreicht werden.

Durch die Nutzung und Einbeziehung des weitgefächerten Pools an studentischem Wissen und Innovationskraft sowie motivierten MitarbeiterInnen im Bereich der Lehre und Forschung sowie Verwaltung werden interdisziplinäre Arbeiten gefördert und Praktika im Bereich Nachhaltigkeit, Mobilität und Energieeffizienz durchgeführt.

### ■ Zielgruppen

- Universitätsangehörige (MitarbeiterInnen, Studierende)
- Vorbildrolle für die breite Öffentlichkeit

### ■ Projektstart und Dauer

01.01.2014 bis 31.12.2018

### ■ Budget und Förderungen

Projektkosten gesamt: 2.967.240 € Förderanteil BM\_WFW (HRSM Kooperationsprojekt): 988.981 €

### ■ Partnerorganisationen

- Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
- Universität für Bodenkultur Wien
- Karl-Franzens-Universität Graz
- Paris-Lodron-Universität Salzburg
- Wirtschaftsuniversität Wien